

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 14.

Sonnabend, den 6. April

1907.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47D), sowie von den Herren J. Dehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Badner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegen genommen und pro 10spaltige Zeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde ein goldner Manschettenknopf.
Rabenstein, am 5. April 1907.
Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Die am 1. April 1907 fälligen Brandversicherungsbeträge sind nach 1 Pfennig pro Einheit bis spätestens
zum 8. April dieses Jahres
bei Vermehrung der zwangsweisen Beitreibung an die hiesige Ortssteuerannahme abzuführen.
Neustadt, am 28. März 1907.
Der Gemeindevorstand.
Geißler.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Neustadt, am 5. April 1907.

Der Gemeindevorstand.
Geißler.

Gemeinde Neustadt.

Alle im oben bezeichneten Bezirke aufhältlichen vom Waffendienst zurückgestellten:
a) der Jahreshalben 1899 und 1894, soweit sie zur Landwehr I. bezw. II. Aufgebots zu überführen sind,

b) der Jahreshalben 1896, welche volle drei Jahre und länger gedient haben,
c) alle nicht vom Waffendienst zurückgestellten, als:
Beurlaubte I. Aufgebots,
Reservisten,
Dispositionen-Urtauber,
zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassene aller Waffengattungen und Ersatzreservisten
erhalten hierdurch Befehl, zu der am

Dienstag den 16. April 1907 vormittags 9 Uhr
Chemnitz, Restaurant „Bliesenburg“, Altendorf stattfindenden Kontrollversammlung
pünktlich zu erscheinen und zwar Jahresklasse 1894 bis mit 1906.

Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.
Befreiungsgesuche haben die Betreffenden spätestens 6 Tage vorher einzureichen. Später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung. Im übrigen wird auf Punkt III und V der Passbestimmungen hingewiesen. Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.

Königliches Bezirkskommando Chemnitz.

Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde

verzinst Einlagen mit $3\frac{1}{2}\%$. Für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.
Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr. Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

Vertikales.

Rabenstein. Der Ergebragszweigverein Rabenstein veranstaltete Donnerstag den 4. April einen Ausflug nach Oberlungwitz zur Besichtigung des dortigen weltbekannten Elektrizitätswerkes, das ja auch unsere Gemeinde mit Licht und Kraft versorgt. Der am Nachmittag 3. von hier abgehende Zug führte die Teilnehmer, etwa 20 Herren, dem Ziele zu, das nach sich anschließender halbständiger Wanderung erreicht wurde. Unter der lebenswürdigen Führung der Herren Direktoren unternahm man einen Rundgang durch die Anlagen. Mit erstlichem Interesse folgten man ihren erklärenden Ausführungen, die einen Einblick gaben von der gewaltigen Ausdehnung dieses Betriebes und von den riesigen Fortschritten auf maschinen-elektrischem Gebiet. Ganz besonders interessierte die Besichtigung der neuangestellten Dampfmaschinen, die einen Triumph moderner Technik und Ingenieurkunst bilden. Bei der Führung durch die Heitanlagen erregte die automatische Speisung der Feuerungen Bewunderung. Auch die Besichtigung der Kühlanlagen und des Graderwerkes, in denen der verbrauchte Dampf wieder in Wasser zurückverwandelt wird, ließ erkennen, wie der Menschengeist bemüht ist, sinnreiche Vorrichtungen zu finden, um durch möglichst sparsamen Verbrauch der Materialien Verbilligung zu erzielen. So verweilte man bei den einzelnen Beobachtungen zu dem Gesamteindruck, in dem Elektrizitätswerk zu Oberlungwitz einen Betrieb kennen gelernt zu haben, der in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit steht und wohl im Stande ist, jedweden ähnlichen Unternehmern als Vorbild zu gelten. Diese Meinung kam auch zum Ausdruck in dem sich anschließenden Zusammensein im „Gasthaus zum Lamm“. Zur großen Freude aller Teilnehmer hatte es sich die Leitung des Elektrizitätswerkes nicht nehmen lassen, in äußerst fürsorglicher und verständnisvoller Weise für das leibliche Wohl ihrer Besucher zu sorgen. Der Dank, der alle bewegte, für die anregende Führung und Besichtigung und für die freundliche Bewirtung war darum doppelt herzlich und wurde auch in bereiten Worten durch den Vereinsvorsitzenden, Herrn Rittergutspächter Schmidt, zum Ausdruck gebracht. Noch manches anerkennende Wort gab Zeugnis von diesem Geschehnisse und zeigte auch die festliche Stimmung, von diesem Geschehnisse erfüllte. So nahe die Zeit des Aufbruchs viel zu rasch und mit Bedauern folgte man ihrem Mahnen. Der Abendzug 8. führte alle wieder der Heimat zu, wo sich dann die meisten Herren noch zu einer eingehenden und gründlichen Nachsicht im Wagnersrestaurant zusammensanden. Ganz besonders muß aber auch hervorgehoben werden, mit welcher Rührigkeit und selbstlosen Aufopferung der Vorstand unseres Ergebragszweigvereins Rabenstein, Herr Rittergutspächter Schmidt, sich bemüht, den Verein zu fördern und seinen Mitgliedern durch Veranstaltungen belehrender und unterhaltender Art vom Guten das Beste zu bieten. Das muß auch heute wieder dankbar anerkannt werden. Vor allem wäre es wünschenswert, daß bei der stattlichen Anzahl von Mitgliedern, die unser Verein zählt, sich eine größere Be-

teiligung zeigte. Das würde nicht nur dem Einzelnen zum Nutzen, sondern dem gesamten Verein zum Segen gereichen. Und mancher, der unsrer guten Sache noch lau und gleichgültig gegenübersteht, könnte gewonnen werden. Darum auf zur lebhaften Teilnahme und höchsten Arbeit im Dienste unseres Vereines nach dem Vorbild unseres bewährten Vorstehers, und dazu allen ein herzlich „Gut!“

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate März bis. 38. 108 Einzahlungen im Betrage von 13483 Mk. 79 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 55 Rückzahlungen im Betrage von 9004 Mk. 52 Pf. Eröffnet wurden 10 neue Konten, geschlossen 7 Konten. Zinsbar angelegt wurden 4000 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 21744 Mk. 40 Pf., die Gesamtausgabe 13198 Mk. 52 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 11581 Mk. 18 Pf. Der gesamte Geldumlauf im Monate März betrug sich auf 34942 Mk. 92 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit $3\frac{1}{2}\%$ verzinst und streng geheim behandelt.

Neustadt. Bei hiesiger Sparkasse erfolgten im Monat März d. J. 54 Einzahlungen im Betrage von 11323 Mark 55 Pf. Eröffnet wurden 37 neue Konten.
Das gesamte Einlegerguthaben beträgt seit dem Eröffnen der Sparkasse — 15. Januar dieses Jahres — 54354 Mark 08 Pf. auf 104 Stück ausgestellte Einlagebücher.

Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 28. März bis 5. April 1907.

Geburten: Dem Vorarbeiter Karl Ott in Siegmars 1 Knabe; dem Zimmermann August Emil Lange in Siegmars 1 Knabe; dem Schlosser Emil Max Jakob in Siegmars 1 Mädchen; dem Drechsler Eugen William Jrmischer in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Weichenwäcker Friedrich August Keesmann in Siegmars 1 Mädchen; dem Hilfsweichensteller Alfred Bruno Gräbner in Reichenbrand 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Schlosser Richard Max Kamprecht in Schönau mit Clara Linda Trommer in Siegmars; der Schleifer Max Carl Meyer in Schönau mit Anna Dina Groß in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Bistler Carl Otto Köhler in Neustadt mit Elia Anna Kupfer in Siegmars; der Schneider Erich Hans Gustav Panzenhagen in Lugau mit Lina Elia Kretschmar in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Packer Bruno Max Buschmann in Reichenbrand 1 Tochter, 25 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes Rabenstein vom 29. März bis 5. April 1907.

Geburten: 1 Tochter dem Schneider Robert Max Berner, 1 Tochter dem Fleischergehilfen Klaus Paul Otto, sämtlich in Rabenstein wohnhaft.

Aufgebote: Der Handschuhmacher Paul Richard Winkler mit Lina Marie Müller, beide in Rabenstein wohnhaft; der Oberkellner Georg Richard Winter, wohnhaft in Limbach mit Anna Selma Johanne Barthel, wohnhaft in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Eisenformner Hermann Richard Schmidt in Chemnitz mit Frieda Helene Reichel in Rabenstein; der Lokomotivführer Georg Richard Hoppe in Rostitz (S.-M.) mit Clara Minna Schmidt in Rabenstein; der Fabrikmeister Max Emil Sonntag mit Frieda Elsa Franz, beide in Rabenstein; der Fabrikarbeiter Ernst Emil Matthes in Stelzendorf mit Marie Helene Ulrich in Rabenstein; der Messinggießer Friedrich Voss Venteritz in Chemnitz mit Anna Frieda Lindner in Rabenstein; der Fäbriearbeiter Albert August Wilschowsky mit Maria Paulina Weigert, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Strumpfwirkerin Ehefrau Ernestine Pauline Wauersberger geb. Martin, 67 Jahre alt; die Handschuhwäckerin Ehefrau Anna Clara Müller geb. Köhler, 86 Jahre alt; die Handschuhwäckerin Ehefrau Caroline Louise Köhler geb. Fuchs, 53 Jahre alt; die ledige Handschuhmacherin Anna Elsa Hartwig, 22 Jahre alt, sämtlich in Rabenstein; 1 Sohn dem Revolverdecker Ernst Otto Kurich in Rottluff, 9 Monate alt.

Geschäftszeit.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

Nachrichten des Königl. Standesamtes Neustadt vom 29. März bis 5. April 1907.

Geburten: Dem Tricotagenhändler Ernst Rudolph Lorenz 1 Sohn; 1 unehelicher Sohn.

Aufgebote: Keine.

Eheschließungen: Der Strumpfwirker Bruno Edwin Drummer in Siegmars mit Elia Marie Weich in Neustadt; der Schlosser Julius Arthur Lange in Schönau mit Flora Breitfeld in Neustadt.

Sterbefälle: Der Grünwarenhändler Emil Hugo Siebert in Neustadt, 56 Jahre 1 Monat 27 Tage alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Quasimodogeniti d. 7. April 1907 vorm. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Quasimodogeniti d. 7. April 1907 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Nachm. 1 Uhr Christenlehre für die Öftern 1905, 1906 und 1907 konfirmierten Jungfrauen und Jünglinge.

„Eintracht“

dramat. Gesellschaft Siegmars-Neustadt.
Montag den 8. April 1907 ab abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Monatsversammlung im Restaurant „Gambinus“ in Neustadt. Der Vorstand.

Schützengesellschaft Reichenbrand.

Morgen Sonntag früh 7 Uhr in die Jagdschote, wie schon verabredet, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Schießen. Zahlreicher Beteiligung steht entgegen.
d. V.

Kaninchenzüchter-Verein zu Siegmars u. Umg.

Sonntag den 7. April findet die Bezirksversammlung in Schönau bei Kupfers statt. Anfang um 4 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Radf. Verein „Wanderlust“ Siegmars u. Umg.

Nächsten Freitag den 12. April Zusammenkunft.
Der Vorstand.

Stenographenverein

„Gabelsberger“ Rabenstein

Freitag den 12. d. m. abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Beginn des neuen Anfängerkurses, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorstandssitzung. Zahlreiche Beteiligung erwartet
der Vorstand.

F. F. Reichenbrand.

Sonntag den 14. d. M. vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Ehetten-Durchsicht, hieran Übung.
Sammeln: Turnplatz. Dunkel Uniform.
Das Kommando.

Billig und gut kauft man:

Möbel, Spiegel, Stühle,
Gardinenleisten, Zuggardinen
und Särge
bei
Grosser, Siegmars.

2 Paar Tauben entflohen.

1 Paar Kosschnippen und 1 Paar blaue Maltzer. Gegen Fanggeld abzugeben in Wagners Buchhandlung, Siegmars. Tel. 101